Presseinformation

30. April 2009

EUREGIO Innovationspreis für grenzüberschreitende Projekte

Mikl-Leitner: „Europäische Nachbarschaft muss gelebt werden"

Als besondere Auszeichnung für grenzüberschreitende Projekte wird in Niederösterreich heuer bereits zum achten Mal der EUREGIO Innovationspreis vergeben. Teilnahmeberechtigt sind Vereine, Bildungseinrichtungen, Gemeinden, Institutionen und Initiativen aus Niederösterreich, die mit den Nachbarländern Tschechien, der Slowakei oder Ungarn zusammenarbeiten. Heuer sind das Regionalmanagement Niederösterreich und seine Partner unter dem Motto „Europäische Nachbarschaft" auf der Suche nach Initiativen und Aktionen, die aus den Regionen kommen. Thematisch sind keine Grenzen gesetzt: Die Kooperation kann die unterschiedlichsten Bereiche wie zum Beispiel Kultur, Wirtschaft, Tourismus, Bildung oder Energie umfassen.

„20 Jahre nach Fall des Eisernen Vorhanges und 5 Jahre nach der EU-Erweiterung ist die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn wichtiger denn je. Unser Ziel ist es, grenzüberschreitende Initiativen in den Regionen zu stärken", meint dazu Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Dabei solle den Bürgerinnen und Bürgern das gemeinsame Europa näher gebracht werden, um die Grenzen in den Köpfen der Menschen abzubauen.

Vergeben wird der EUREGIO Innovationspreis 2009 in den vier Kategorien Mensch und Kultur, Raum und Umwelt, Wirtschaft sowie Innovativstes Projekt. Die Siegerprojekte werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt und mit einem Preisgeld von jeweils 2.000 Euro sowie einem Kunstpokal ausgezeichnet. Die Preisüberreichung wird am 14. Oktober im Schüttkasten in Raabs an der Thaya von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner vorgenommen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at